

Anfrage

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 07.10.2003

Ltg.-86/A-4/14-2003

— Ausschuss

des Abgeordneten Waldhäusl

an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
gem. § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: **Regionale Umwelt und Beschäftigungsinitiative (R.U.B.I. GmbH)**

Die R.U.B.I. GmbH wurde mit dem Ziel gegründet, eine Beschäftigungsinitiative im Einzugsgebiet Wilhelmsburg, sowie eine Stärkung der Landwirtschaft in Kooperation mit dem Tourismus zu setzen. Aufgrund bisher nicht öffentlich bekannt gewordenen Umständen, wurde der Beschäftigungsstand von teilweise bis zu 40 Mitarbeitern zur Gänze angebaut, sowie sämtliche Aktivitäten im Bereich der Landwirtschaft stillgelegt. Es stellt sich daher die Frage, wie innerhalb von einigen Jahren ein öffentlich gefördertes Projekt, mit grundsätzlich guten und richtigen Ideen, finanziell handlungsunfähig werden konnte.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll folgende

Anfrage:

- 1) Seit wann wird das Unternehmen R.U.B.I. GmbH mit Sitz in Wilhelmsburg gefördert?
- 2) Wieviel Fördermittel, aufgelistet nach Förderstellen, wurden an die R.U.B.I. GmbH ausbezahlt?
- 3) In welchen Zeitraum und in welchen Tranchen wurden die Fördermittel ausbezahlt?
- 4) Wurde das Land oder die LK-NÖ auf die Gefahr eventueller Doppelförderungen hingewiesen (z.B. von ÖAR Regionalberatung, siehe Mail von 21.02.2003)?
- 5) Nahm das Land auf die exorbitant hohen Ausgaben Einfluss?
- 6) Warum wurde das Projekt nicht bereits Mitte 2002 geschlossen? Auf Grund der politischen Implikation (siehe Bericht Maitz von Dezember 2001 – Mai 2002)?

- 7) Haben Sie als Landeshauptmann an Besprechungen betreffend der Probleme der R.U.B.I. GmbH in Ihrem Büro selbst teilgenommen? Wenn ja, wie war Ihre Beurteilung dieser Problematik bzw. haben Sie diverse Entscheidungen selbst beeinflusst? Wenn nein, wer hat in Ihrem Auftrag die Gespräche geführt?
- 8) Warum wurde bei Übergabe der Eindrücke der Mitarbeiter und der Darstellung einer aufklärungswürdigen Geschäftsgebarung nicht die Staatsanwaltschaft eingeschaltet, obwohl die Unterlagen im Beisein von Fr. Melzer, Fr. Weiser und Hr. Seel an die Herren Mag. Miernicki und Herrn Mag. Trock übergeben wurden?
- 9) Ist Ihnen bekannt, dass bei einem Lieferantentreffen am 27.05.2003 Herr Bertl sagte: „Ich habe weiterhin Kontakt zum Land, im speziellen zum Landeshauptmann. Dieser wird das Unternehmen und die Bauern nicht im Stich lassen. Ihr kommt zu eurem Geld.“ Wenn ja, ist diese Aussage mit Ihnen als Landeshauptmann abgesprochen?
- 10) War das Projekt der R.U.B.I. GmbH ein politischer Auftrag?
- 11) Spielte die Patronanzklärung von Frau Sissy Pröll eine Rolle in der Fördergebarung des Landes an die R.U.B.I. GmbH? Wenn nein, wie stehen Sie zur Aussagen des Herrn Bertel der sagte: „Ein Projekt, beim dem die Frau des Landeshauptmannes Pröll die Patronanz übernommen hat, geht nicht in Konkurs. Die Fördergelder kommen sicher!“